

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 31 (1909)  
**Heft:** 51

**Anhang:** Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Dienende Liebe.**

Dienende Liebe hat unser Meister  
Selber vom Himmel herniedergebracht,  
Bündnisse funken, fachend die Menschenheit  
An aus der Trägheit, der irdischen Nacht.  
Sie uns zu zeigen, sie zu beleben,  
Gab er ein Beispiel uns leuchtender Art,  
Als er den Jüngern, staunenden Knechten,  
Wusch ihre Füße so demütig, zart.  
Dienende Liebe nahm durch die Jünger  
Sauerteigähnlich den siegenden Lauf  
Hin in die Länder, alles verklärend,  
Hebend undrichtend die Schwächeren auf. —  
Stillt den Hunger, deckt die Blöße,  
Sorgt für die Armen, wo Mangel und Not,  
Suchet die Witwen, pflegt die Waisen:  
Selbstlose Liebe, sie steht vor Gott. —  
Dienende Liebe hat in sich selber  
Reichlich und herlich beglückenden Lohn:

Liebende Herzen dienend empfinden  
Vorschmack des Himmels hineinbilden ja schon.

Liebendes Dienen neigt sich zum Kranken,  
Heilet und lindert verzehrenden Schmerz,  
Sucht das Verlorne, tröstet Gebeugte,  
Drückt auch Gefallne erbarmend ans Herz;  
Lehret und fördert, führet und leitet,  
Was noch zu schwach ist und hilflos und klein,  
Hegt es und trägt es, freundlich, mit Opfern  
Eigener Kräfte vom eigenen Sein;

Lieben und Dienens hat sich verkörpert  
Edel und rein in der Mutternatur;  
Tage und Nächte, selbst sich verleugnend,  
Sucht sie das Wohlsein der anderen nur. —

Dienende Liebe drückt im Tode  
Sanft dem Entschlafnen die Augen noch zu,  
Bettet ihn ein in Blumen und Kränze,  
Innig und sinnig zur ewigen Ruh. —

J. G. Frei.

**je leiden** nicht länger an Störungen  
in den Unterleibssorganen,  
trägtem Stuhlgang, Leber- und Hämorrhoiden-  
Beschwerden, Kopfschmerzen,  
Blutandrang, Herzklappen, Beleidigung,  
Blähungen, Aufstoßen &c., wenn Sie  
rechtzeitig die echten Apotheker Richard Brandt's  
Schweizerpills nehmen. Schachet "mit weißen Kreuz  
im roten Felde und dem Namenszug Richard Brandt"  
zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [1185]



**Die Frische** der Jugend kann  
bewahren durch Anwendung von allbekannten und geschätzten  
Präparaten wie die „**Creme Simon**“, mit welcher zusammen  
vorzugsweise das **Poudre de riz Simon** zu benützen ist, und ver-  
meide man dann alle andern wert-  
losen Kosmetiken. [1487]

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

In einer Offiziersfamilie in Annecy  
findet eine anständige junge **Tochter**  
Stelle zur Be-organisation des Hauswesens.  
Selbständigkeit im Kochen ist nicht  
unumgänglich nötig, da die Dame in  
der Küche mithilft. Für die zwei  
Kinder im Alter von 4 und 2 Jahren  
ist ein Fräulein da. Die grobe Ar-  
beit besorgt ein Bursche. Der Herr  
spricht deutsch. Im Haus sind alle  
Bequemlichkeiten vorhanden: Wasser,  
Gas, elektr. Licht, Zentralheizung.  
Vergütung der Reisespesen. Es be-  
finden sich noch andere Töchter  
schweizerischer Familien in Annecy,  
so dass es nicht an Anchluss fehlt.  
Referenzen zur Verfügung. Offerten unter  
Chiffre F V 1517 an die Exped.

Junge Töchter, die man zum Zweck  
ihrer Ausbildung in München  
möchte Kunstdienst machen lassen,  
finden ein trautes Heim bei einer  
hochachtbaren und hochgebildeten  
Dame mit eigenen Töchtern. Die  
Dame ist geprüfte, vielerfahrene Erzieherin  
und mit dem Grossstadtleben  
ganz vertraut. Sie würde auch Kinder  
zur Erziehung in ihr Haus aufnehmen.  
Referenzen in der Schweiz und im  
Ausland. Anfragen unter Chiffre  
H 1582 befördert die Expedition.

## Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

So ist es weit und breit bestellt,  
Dass man am Guten feste hält, 1467  
Drum wer Schuler's Waschpulver je erprobt,  
Es immer braucht und immer lobt.

**Schloss Chapelle** Töchter-Institut und Haushaltungsschule.  
Moudon (Suisse). Seriöse Studien. Geprüfte Lehrerinnen — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen. Prospe. u. Referenzen 1235 (H 21,655 L) Mme. Pache-Cornaz.

## Schwächliche Kinder

1557] finden vorzüglichen Winteraufenthalt im Schul- und Kindersanatorium Dr. Weber, Arzt, am Aegerisee, 750 m ü. M., Unter-Aegeri (Kanton Zug). Centralheizung. Schulprogramme und Prospekte. Wintersport.

**Locarno.** Pension Villa Eden u. Schweizerheim  
in staubfreier, sonniger, ruhiger Lage. Schöne Zimmer mit Balkon. Grosse Terrasse mit brillanter Aussicht auf den Lago Maggiore und das Gebirge. Sehr gute, reichliche Küche. Pensionspreis von Fr. 5.50 an. (Zà 2954 g) [1425 L. & F. Kunz.

**Genf.** Genfersee. — Töchterpensionat, 1574  
20 Min. von den höheren Schulen entfernt. Modernes Haus, Lift, Zentralheizung, Bäder, Bibliothek, elektr. Licht. Reizende Lage, schöne Aussicht, Tram. — Frau Cuénoud, ehem. Besitzerin d. Hôtels Bellevue in Neuchâtel, nimmt junge Töchter in Pension, mittlerl. Pflege, günstige Bedingungen. Prospe. auf Wunsch Beste Referenzen. Offerten bis 1. Januar nach Neuchâtel.

## Mit Vorliebe

verwendet man zu Einsätzen, Blousen, Ridicules, Cravaten etc. die billigen Seidenstoffe, Seidenband- und Sammet-Resten von

**W. Früh & Sohn**  
zum Schweizerhaus  
St. Gallen

sämtlichen [1534  
Garnituren, Knöpfen, Spitzen, Gürtel  
Gürtelband, Schnallen, Cravatten  
Kragenschoner, Foulards, Echarpes  
Schleier, Corsets etc.

haben.

Schützen die einheimischen Produkte!

# Passugger

Man befrage den Hausarzt!

**Ulricus** - Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden**. Uebertrift Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

**Helene** (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

**Fortunatus** (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofule, Drüsenausbildung, Kropf, Verkalkung der Adern.

**Belvedra** (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

**Theophil** bestes schweiz. Tafelwasser, säuretigend und Verdauung befördernd. 1560

Erbältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

## Gesucht:

1576] eine gut erzogene Tochter, ev. angehende Kindergärtnerin, zur Beaufsichtigung eines 3-jährigen Knaben und leichten Privatzimmerdienst in der Arztwohnung. Lohn 35 Fr. Eintritt baldmöglichst. Offerten an Dr. med. G. Schönholzer Sanatorium Wallenstadliberg bei Wallenstadt.

Eine in Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes ganz erfahrene Tochter, sehr gute Köchin, geschickt in allen Handarbeiten, ordnungsliebend und exakt, wünscht gelegentlich Stelle als Wirtschafterin, Haushälterin etc. Da sie reifere Alters ist und allein steht, würde sie auch ins Ausland gehen. Wenn nötig, kann sie eigenes Mobiliar mitbringen und wäre auch sehr geeignet, sich geschäftlich zu betätigen. Offerten unter Chiffre B R 1578 befördert die Exped.

## La Perlaz

Pension pour jeunes filles. Prospectus et bonnes références. Madame Matthey, Directrice 1583] St. Aubin-Neuchâtel. H 6764 N

## Kinder.

1558] Erholungsbedürftige, schwächliche Kinder finden den Winter über liebvolle Aufnahme b. naturgemässer Behandlung u. zweckmässiger Diät im Kurhaus Semrull, Degersheim (St. Gallen) 870 m ü. M. Schöne, nebelfreie Lage, Gelegenheit zu Schlitten und Ski. Referenzen stehen zu Diensten. Näheres durch die Leiterin A. Stoll.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.



Briefkasten der Redaktion.



**Leserin in 3.** Man darf wohl sagen, der Fall ist ein ganz alltäglicher, daß das jüngste Kind im Existenzkampf siegenden Witwe im Verhältnis zu den älteren Geschwistern verwöhnt wird. Die Mutter bespricht ihre Kummer und Sorgen mit den älteren, die nach Maßgabe ihrer Kraft schon erwerbend mithelfen, oder doch fremdes Brot essen, um die Haushaltungskosten daher zu verringern. Das jüngste, bei dessen sorglos kindlichem Wesen die Mutter ihre Kummer und Sorgen mit den älteren, die nach Maßgabe ihrer Kraft schon erwerbend mithelfen, oder doch fremdes Brot essen, um die Haushaltungskosten daher zu verringern. Das jüngste, bei dessen sorglos kindlichem Wesen die Mutter ihre Kummer und Sorgen mit den älteren, die nach Maßgabe ihrer Kraft schon erwerbend mithelfen, oder doch fremdes Brot essen, um die Haushaltungskosten daher zu verringern. Das jüngste, bei dessen sorglos kindlichem Wesen die Mutter ihre Kummer und Sorgen mit den älteren, die nach Maßgabe ihrer Kraft schon erwerbend mithelfen, oder doch fremdes Brot essen, um die Haushaltungskosten dahер zu verursachen. In ihrer Bedrängnis bespricht sie das Unerträgliche mit den älteren Geschwistern und diese fühlen sich in der Mutter verletzt. Sie nehmen die junge Schwester vor und verlangen energisch ein anderes Benehmen der Mutter gegenüber. Sie drohen wohl auch, daß sie in die Grinde geholt werden würde, wenn sie sich nicht eines anderen Beitrags befähige. In dieser, an sich so wohlgemeinten und wohl begreiflichen Intervention der älteren Geschwister liegt aber eine große Gefahr. Es ist ja bekannt, daß Rügen am wenigsten gern von Geschwistern entgegengenommen werden, daß daraus Nebelwollen und Trost entsteht, so daß nicht nur das geschwisterlich schöne Verhältnis dabei in die Brüche geht, sondern daß auch die traute Häuslichkeit aus ungemütlichen Städte wird. Gewiß ist es das Beste, die etwas aus dem guten Geleise gekommene Jungfrau mit der Schule abschließen zu lassen und sie in eine erziehungsstiftende Hand zur praktischen Weiterbildung zu geben. Der Entschied und die Anordnungen für diese nötige Veränderung muß aber offenkundig und ausschließlich von der Mutter ausgehen, denn sonst sieht sich der Gedanke unausrottbar fest, daß nur die Mäßigung der Geschwister die böse Maßregel verschuldet habe, daß die Mutter sich zu Ungunsten der Jüngsten von den Älteren beeinflussen lasse und daß sie im Grunde gar nicht mit den gezauberten Maßnahmen einverstanden sei. Wo dieses Vorurteil sich einmal eingenistet hat, da ist auch die ernste Selbstschau und die daraus resultierende Einsicht der eigenen begangenen Fehler abgeschnitten. Die aus voller Notwendigkeit und brüderlicher Liebe heraus Gemaßigtheit betrachtet sich fortan als das beklagenswerteste Doyer geschwisterlicher Ränke und Herrschaft und das vernagelt gegenseitig die Herzestüren, welche die Zeit sonst mit Leichtigkeit wieder öffnen würde. Es gibt nur einen Weg, ein gegen die mütterliche Liebe und Wohlmeinheit blindes Kind zur Einsicht zu bringen, d.h. die Verlegung in fremde Verhältnisse, wo man gezwungen ist, auch unfehlbarenden und übermöglichen Weisen gegenüber rücksichtsvoll und liebenswürdig zu sein. Je länger man ein so unerträgliches Verhältnis andauert, desto umso mehr Bitterkeit sammelt sich an und umso mehr beleidigend Verblödtes wird in der nötigen Veränderung erlebt und daraus abeleitet. Von Seite der Mutter handelt es sich nur um die nötige Ruhe und Feinfühligkeit und von Seite der älteren Geschwister um kluge Zurückhaltung, um den bestimmten Eindruck zu machen und mit der Zeit das gewünschte Resultat zu erzielen. — Es hat uns herzlich gefreut, nach langer Zeit wieder etwas von Ihnen zu vernehmen.

## Das Geheimnis des Erfolgs

im Kampfe gegen die hartnäckigsten Fälle von **Blutarmut** ist enthüllt. **Bleichsucht**, allgemeine Schwäche, Magenleiden etc. werden verschwinden bei Anwendung von (H 4789 Z)

1457]

### Winkler's Eisenessenz.

Das Mittel ist angenehm im Geschmack und kann auch mit Wasser verdünnt genommen werden. Es ist eine Medizin, die den Magen kräftigt und den Appetit anregt. Erhältlich in Originalflacon zu **Fr. 2.—** in allen Apotheken, wo nicht, direkt franko aus der Fabrik

**Winkler & Co., Russikon (Zürich).**  
— Nachahmungen etc. weise man zurück. —

Verlangen Sie  
unseren neuesten Katalog  
mit ca. 1400 photogr. Abbildungen über garant.  
**Uhren-, Gold- und Silberwaren**  
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN  
Kurplatz Nr. 27.

1512

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee  
**Hochglanzfett**

1559



macht das Leder weich und wassererdicht.

### Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
**btto. 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen**  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [1058]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



1561

## Badanstalt Aquasana St. Gallen Zwinglistr. 6

### Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fett sucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

**Hydrotherapie:** Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische Lohtanninbäder. — Kohlensäurebäder. — **Massage,** Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol- und andre medizin. Bäder. — **Türkische Bäder.** — **Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin**, Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genan nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [1068]

**Französ. Töchter-Pensionat**  
am Neuenburgersee [1468]  
Mile. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Garantiert reine [1569]  
**Nidelbutter**  
liefert billigst  
**Dillier-Wyss, Luzern.**

Streng reell! Billige Preise!

### Bettfedern

pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.35.

Prima Halbdam. 1.60, 1.80, 2.25.

Daunen 2.80, 3. - , 3.75, 4.50.

Visuna-Federn gesetzl.

Spezialität Überwurf.

jk 2.50, 3. - , 3.50, 4. - per Pfund

Fertige Betten — Bettstoffe

Bettdecken — Bettvorlagen

Preislisten und Proben frei. Bei

Federnproben Angabe d. Preislage.

Versand gegen Nachnahme.

C. A. Dür, Baden-Baden. u.

1565

### Ueberlaß es der Zeit.

Erseht dir etwas unerhört,  
Bist du tiefster Herzens empört,  
Bäume nicht auf, vorsichts nicht mit Streit,  
Berühr' es nicht, überlach es der Zeit.  
Am ersten Tage wirst du siege dich schelten,  
Am zweiten läßt du dein Schwange schon gelten,  
Am dritten hast du's überwunden,  
Alles ist wichtig nur auf Stunden,  
Weg ist Zehrer und Lebensvergister,  
Zeit ist Balsam und Friedensstifter.

Theodor Fontane.

**Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neuerungen auf musikalischen Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musifreund kann sich hiermache weiteres, lediglich durch Befolgung der Erläuterung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern befragt auf Wunsch für Fr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

### Gegen den Mädchenhandel.

Im Repräsentantenhaus in Washington brachte ein Abgeordneter eine Vorlage ein, die sich gegen den Mädchenhandel richtet. Danach könnte jede Person, die in irgend einer Weise an derartigem Handel beteiligt war, bis zu 5000 Dollars Geldstrafe oder bis zu 5 Jahren Gefängnis erhalten. Wenn es sich um Opfer von weniger als 18 Jahren handelt, wäre die Strafe zu verdoppeln. Die Einwanderungskommission hätte sich am Ueberwachungsdienst zu beteiligen.

### Eine bedenkliche Müttervereinigung.

Jüngst wurde in Paris von der Polizei ein elegantes Spielerfest ausgenommen. Die meisten Spieler gehörten dem schönen Geschlechte an. Am vorletzten Mittwoch wurden nicht weniger als drei Spielhäuser ausgenommen. Dagegen nannte sich „Müttervereinigung.“ Ein grüner Tisch dieses Klubs, der sich angeblich dem Schutz verlassener Kinder widmete, überraschte der Polizeikommissär 30 Personen, darunter 25 Damen.

### Internationales Bureau für hauswirtschaftliches Bildungswesen.

Anlässlich des internationalen Kongresses für hauswirtschaftliches Bildungswesen im September 1908 in Freiburg (Schweiz) wurde in dieser Stadt unter dem Vorsteher von Madame de Gottrau-Watteville ein Internationales Bureau für hauswirtschaftliches Bildungswesen errichtet. Dieses Bureau erachtet nun angelehnzt um Mitteilung aller wichtigen den hauswirtschaftlichen Unterricht betreffenden Verordnungen und Erlasse, sowie um Angabe und Zusammenfassung von Zeitungen und Zeitschriften, welche das Gebiet des hauswirtschaftlichen Bildungswesens behandeln. Alle diesbezüglichen Mitteilungen sind an die Adresse von Madame Gottrau-Watteville in Freiburg zu richten.

## Ein sicherer Weg

beim Einkauf von „Kathreiners Malzkaffee“ steht Ihnen offen! Verlangen Sie nicht einfach „Malzkaffee“, sondern „Kathreiners Malzkaffee“, wenn Sie einkaufen! — sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner“ ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken. [1522]



### Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt  
erste holländische Marke.

Gegründet 1870.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl.  
Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



*Krokodilkamm*  
ist der Beste Hornkamm  
Für Haarpflege und Frisur  
Überall erhältlich.

### Auf Weihnachten

[1511] empfehle ich mein Atelier für Hohlsaum-Arbeiten von den einfachsten bis zu den kompliziertesten Dessins Decken, Läufer, Kissen, Kleider, Blousen, Jupons und Wäsche-Artikel. Auch übernehme ich die Aufertigung ganzer Aussteuern unter Zusicherung tadelloser Ausführung

Frau M. Beyreiss-Moritz  
Wassergasse 5 a, St. Gallen.

### Ausgekämmte Haare

jeder Farbe, senden Sie an den Unterzeichneten ein; bezahle für ungereinigte p. Pfund Fr. 3—5.

Gottl. Wyrsch, Coiffeur  
Küschnacht (Schwyz). [1571]



Moderne  
Leinen-  
Vorhänge

garantiert waschecht

Abbildungen u. Preisliste  
gratis und franko.



**MULLER-GDEX-CO**  
**WINTERTHUR**

Probenummern

der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen  
gerne gratis und franko zugesandt.

115

1568



# Schlafröcke und Haus-Vestons Winter-Paletots für Herren

empfehlen in reichhaltiger Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre  
(H 6270 Z) zu billigsten Preisen [1572]

**Geistdörfer & Co., F. Pachouds Nachfolger**  
4 Paradeplatz — ZÜRICH — Paradeplatz 4.



## Für Mädchen und Frauen!

[1072] Verlangen Sie bei Ausbleib **e 1** und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantierte grösste Diskektion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

## Stoff-Büsten

mit verstellbarem  
Ständer [1555  
von Fr. 11.50 an.  
**Büsten nach Mass.**  
Illustrierte Preisliste  
gratis und franko.

**Herm. Gräter**  
Basel, Luftgasse 3  
Telephon 1376.



„Ihr müsst auf die Wünsche der Kleinen achten  
Und den „Merkur“ besuchen zu Weihnachten.“

### : Wir haben: für Weihnachten

in allen unsrern Filialen Geschenk-Artikel, Bonbonnières, Christbaumschmuck, Chocoladen, Biscuits, Bonbons, Weihnachtskonfekt usw. usw.

### : ausgestellt:

und bitten dringend um Besuch zur Deckung des Weihnachtsbedarfes in unseren bekannten und vorzüglichsten Spezialitäten. Für die Festzeit besondere Sorten Fest-Kaffee u. Fest-Tee.

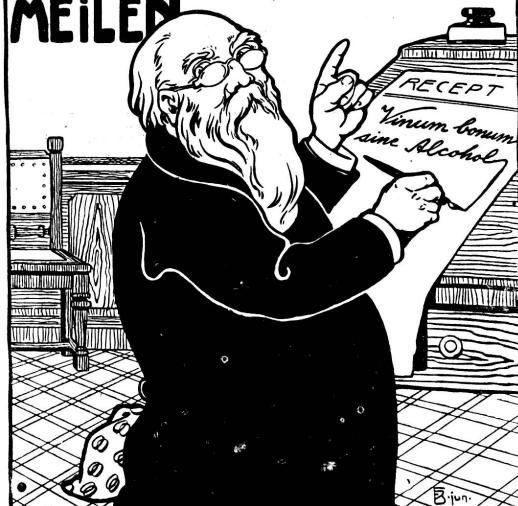
## „MERKUR“

grösstes Kaffee-, Tee- und Chocoladen-Spezial-Geschäft mit mehr als 80 Filialen in der Schweiz, mit unerreichter Auswahl an Waren vorzüglichster Qualität und grossen Preisvorteilen.

■ 5 % Rabatt in Sparmarken. ■  
Versand nach auswärts.

1580

## ALKOHOLFREIE WEINE MEILEN



## Alkoholfreie Weine für Kranke.

Professor Dr. Bleuler in Zürich schreibt: für Kranke, namentlich Fiebernde sind Meilener Alkoholfreie Weine oft ein Läbsal. Bei schlechter Verdauung kommt die Nährkraft des Traubenzuckers sehr in Betracht. Ich habe einzelne Kranke gesehen, bei denen die alkoholfreien Weine, während längerer Zeit genossen, geradezu die Hauptnahrung bildeten. Irgendeine Verdauungsstörungen und dergleichen habe ich nie beobachtet. [1041]

Franko liefere ich

Fr. 12.60 zu vorstehend aussserordentlich bill. gem. Preise genügend Stoff  
ein zu einem recht soliden dauerhaften Herrenanzug.  
Kattuarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Grade für Herren-  
und Kinderkleider. Trotteurs für Damen, Damentücher in  
enormer Au-wahl zu verbätnismäig gleich billigen Preisen:  
Herren-Anzug zum mindestens 25 Prozent billiger als durch Riesen bezogen.  
Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen. 1480

Muster franko.

## Damenwäsche

1581]

liefert prompt und billig

**Rob. Porrini,** Katharinengasse Nr. 15  
ST. GALLEN

Muster gerne zu Diensten.

**Lucerna'**  
vorzügliche (Ue 2807 i)  
**Chocoladen**